



programm für april

2	17.30 Uhr Montag	literatureck: helene angerer / monika lombard peter henisch (Zwischeneiszeit, Davidpresse; Der Mai ist vorbei, S. Fischer)
5	Donnerstag 18.30 Uhr	hintzes frühlingstournee 7. Station
9	17.30 Uhr Montag	literatureck: robert thaler, gerhard maller hörspielmuseum: orf-hörspielpreis unterrabnitz peter steinbach
23	17.30 Uhr Montag	literatureck: lisa fritsch, werner haslinger hörspielmuseum: gastspiel radio bremen / Horst Loebe
25	Mittwoch ab 19 Uhr	literaturen der welt: spanien casademont / aguirre Lesung in Spanisch und Deutsch im Anschluß an Vernissage
26	Donnerstag 18.30 Uhr	literaturen der welt: spanien félix grande 1978 Spanischer Nationalpreis für Dichtung Lesung in Spanisch und Deutsch
27	Freitag 18.30 Uhr	literaturzeitschriften IV: frischfleisch & löwenmaul gegen den strich, nicht auf dem strich Musikalisch-literarische Revue
30	17.30 Uhr Montag	literatureck: walter schwarzlmüller lyrik aus der ddr: richard pietrasz / jürgen rennert

literarisches quartier- zum monatsprogramm

4/79

Die Veranstaltungsserie des Literarischen Quartiers bringt im April einige Abwechslung- und viele bemerkenswerte Gäste aus dem Ausland zum ersten Mal nach Wien.

Wir beginnen am 2. April mit Peter HENISCH, drei Tage später macht Christian Ide HINTZE auf seiner Frühjahrstournee durch Wiener Beisln und Cafés Station in der Alten Schmiede. In seinem Gepäck jedenfalls sein "Zettelalbum"-Zettels Buchtraum? Das HÖRSPIELMUSEUM bietet am 9. (7.) und 23. (21.) April zwei Schwerpunkte an:

ORF-HÖRSPIELPREIS UNTERRABNITZ: am 7. April im ORF-Wien & Burgenland- um 16 Uhr "Komödie um Lot" von Milan Uhde, und am 9. April im Literarischen Quartier Ü-NÜLS TRAURIGE REISE INS GROSSE FABRIKLAND von Peter Steinbach, ausgezeichnet mit dem Hörspielpreis des Landesstudios Burgenland, der 1978 beim 7. Internationalen Hörspieltreffen in Unterrabnitz gestiftet wurde. Über den Auszug türkischer Gastarbeiterfamilien in den goldenen Westen, nebst der tatsächlichen, nicht nur sprichwörtlichen Erfahrung, daß nicht alles, was glänzt, Gold ist.

Marginalien und Diskussion: Peter STEINBACH und Hermann NABER, Hörspielchef beim Südwestfunk Baden-Baden.

GASTSPIEL RADIO BREMEN: am 21. April im ORF-Wien & Burgenland- um 16 Uhr "Die Kartothek" von Tadeus Rózewicz und am 23. April SPIELVERDERBER von Wolfgang Graetz. Am Beispiel einer Guillotine, einer Hinrichtungsszene, die groteske Umkehr der gemeinen Wertskala, wobei Gefallsucht und "Sehnsationslust" bis zu einem bitteren Tode keine geringe Rolle spielen.

Marginalien und Diskussion: Horst LOEBE, Hörspielchef bei Radio Bremen und Regisseur des Stückes.

Am 25. und 26. April sind zwei Veranstaltungen der Reihe LITERATUREN DER WELT angesetzt. Wir haben die Vorstellung dreier spanischer Künstler durch die Galerie Alte Schmiede zum Anlaß genommen, hervorragende spanische Lyriker einzuladen. Einer ist FRANCESC D'A. CASADEMONT, Maler und Poet, ein Katalane. Seine bildnerischen Arbeiten werden ab 25. April in der Galerie Alte Schmiede zu sehen sein, im Anschluß an die Vernissage um 19 Uhr wird er seine Gedichte lesen. Zusammen mit ihm wird die Lyrikerin FRANCISCA AGUIRRE eine Auswahl aus ihren bislang drei Büchern lesen.

Am 26. April stellen wir den Träger des Spanischen

Nationalpreises für Poesie 1978, FELIX GRANDE, dem Wiener Publikum vor. Die Texte werden an beiden Abenden auf Spanisch bzw. Katalanisch und Deutsch gelesen, Deutsch von der Übersetzerin Theres MOSER.

Die Veranstaltungen wurden durch eine Zusammenarbeit mit dem Spanischen Kulturinstitut möglich. Dazu ein Hinweis: Am 24. April, Dienstag, um 19.30 Uhr spricht Félix Grande über das Thema "Poesia española actual", im Spanischen Kulturinstitut, 4., Bezirk, Goldeggasse 7.

Am 27. April gestaltet die einfallsreiche Redaktion von FRISCHFLEISCH & LÖWENMAUL eine musikalisch-literarische Revue unter dem Titel: "Gegen den Strich, nicht auf dem Strich". Beteiligt werden sein: Georg Biron, Gerald Graßl, Wolfgang Hemel, Nils Jensen, Ursula Pressler und Reinhard Wegerth. Bücher der neugeschaffenen Taschenbuchreihe werden zum Subskriptionspreis erhältlich sein, ebenso das neue FF&LM 21/79.

Am 30. April schließlich werden zwei jüngere Autoren aus der DDR zu Gast sein, die wir der Aufmerksamkeit unserer Besucher empfehlen möchten: JÜRGEN RENNERT, bisher Lyrik und kürzere Prosa, und RICHARD PIETRASZ, Lyriker und Betreuer des Literaturmagazins "Poesiealbum".

Auch im Literatureck gibt es ein breitgefächertes Programm, wobei die Ankündigungen Gerhard Maller: "Als ich noch ein Waldbauernbub war II"; Lisa Fritsch: "Bild lesen"; Werner Haslinger: "Lehrerhandbuch oder hobl, hilde b" besonders vielversprechend erscheinen.

Francesc d'A. Casademont: 1923 in Barcelona. Maler, Graphiker. Lyrische Prosa-"Der Alte Mandelbaum" und Lyrik "Pyrenäen", illustriert mit Holzschnitten.

Francisca Aguirre: 1930 in Alicante, Tochter eines Malers, lebt in Madrid. "Itaca"; "Los Trescientos Escalones"; "La Otra Musica".

Félix Grande: 1937 in Mérida, verschiedene Berufe (Schäfer, Weinhändler, & c.) Redakteur der "Cuadernos Hispanoamericanos", Literaturpreise: "Adonais", "Guipúzcoa", "Casa de las Américas", "Gabriel Miró" Lyrik und sozialkritische Kurzprosa.

Richard Pietrasz: 1946 Lichtenstein, Sachsen. Abitur, Facharbeiterbrief, Hilfspfleger, Psychologiestudium an der Humboldt-Universität Berlin.

Jürgen Rennert: 1943, Schriftsetzer, Hilfspfleger, Werberedakteur eines Verlages, Schriftsteller. "Märkische Depeschen", "Ungereimte Prosa".



**Ihr Partner
in allen Bankgeschäften.**

Europaverlag

E. A. Rauter
Kunerma - Der Ort, wo niemand wohnt
Als westdeutscher Gastarbeiter in der
Sibirischen Taiga
Leinen, 232 Seiten
S 138, --

Eines der größten Abenteuer unserer Zeit:
Das Leben sowjetischer Arbeiter kennenzulernen.
E. A. Rauter ist es gelungen, mit einer Gleis-
baubrigade an der Baikal-Amur Magistrale
zu leben und zu arbeiten.
Davon handelt dieser Erlebnisbericht.

